

Hannover, den 22.10.2021

PRESSEMITTEILUNG

Starkes Zeichen der Hoffnung

Die Evangelischen Frauen in Deutschland und der bundesweite Theologinnenkonvent begrüßen den Beschluss zur Frauenordination in der Evangelischen Kirche in Polen

Als eine der letzten lutherischen Kirchen in Europa hat Polens Evangelisch-Augsburgische Kirche den Weg frei gemacht für die Ordination von Frauen. Nachdem 2010 und 2016 die Synodenanträge für die Frauenordination gescheitert waren, wurde nun für die Zulassung von Frauen zum Pfarramt gestimmt. Mit 45 gegen 13 Stimmen bei einer Enthaltung erhielt der Antrag des Frauenforums im Kirchenparlament in Warschau die erforderliche Zweidrittelmehrheit. Der Beschluss vom 16.10.2021 tritt Anfang Januar 2022 in Kraft. Die Stellvertretende Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Deutschland, Angelika Weigt-Blätgen begrüßte den Beschluss: „Wir freuen uns mit dem Frauenforum der Evangelischen Kirche in Polen über diese wichtige Entscheidung. Über viele Jahre hinweg haben wir die Bemühungen unserer Partnerinnen hoffnungsvoll begleitet. Nun können Theologinnen ihre Kompetenzen und Erfahrungen gleichberechtigt in die Gestaltung der Gemeindegarbeit einbringen.“

Der Konvent evangelischer Theologinnen gratuliert sehr herzlich zu diesem Schritt und freut sich, dass der lange Einsatz der Frauen zu diesem Ergebnis geführt hat. „Mit Anerkennung und Dankbarkeit sehen wir auf die Entscheidung der Synode.“

Hintergrund

Das Frauenforum der Evangelischen Kirche in Polen wurde 1991 von der Diakonin Halina Radacz, Direktorin Małgorzata Platajs (Bibelgesellschaft in Polen) und Bischof i. R. Jan Szarek gegründet. Die Arbeit des Forums wurde in den 30 Jahren seines Bestehens intensiv von EFiD begleitet. Neben gegenseitigen Besuchen bei den Jahrestagungen der Frauenverbände nahmen zum Reformationsgedenken 2017 Delegierte des Frauenforums am FrauenFestTag in Wittenberg teil.

Der Verband Evangelische Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) mit Sitz in Hannover ist als Dachverband die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Die EFiD fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben. Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Zur EFiD gehören 40 Mitgliedsorganisationen mit insgesamt rund 3 Millionen Mitgliedern.

Der Konvent evangelischer Theologinnen in Deutschland e.V. besteht seit 1925. Eines der zentralen Themen ist die Unterstützung der Frauenordination weltweit. Es bestehen langjährige Kontakte zur lutherischen und reformierten Kirche in Polen, zum Theologinnenkonvent in Lettland, zu Theologinnen in Estland, in der Ukraine, USA u. a.